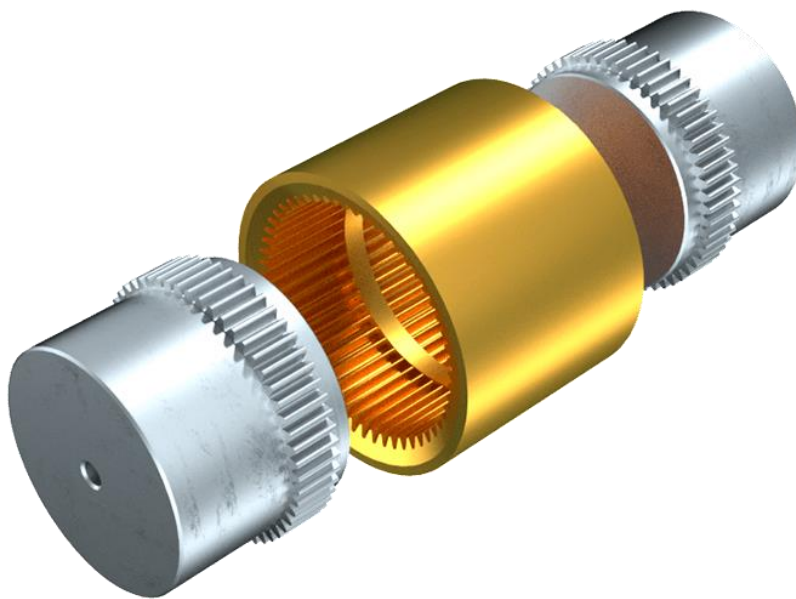


Sitex[®] – Drehstarre Kupplung Technische Dokumentation



DREHSTARRE KUPPLUNG

BESCHREIBUNG

Die **SITEX®**-Kupplung besteht aus zwei Nabenhälften (Werkstoff Stahl) und einer innen verzahnten Außenhülse aus Polyamid. Die Kupplung steht in zwei Nabenausführungen (kurze Standardnabe und lange Sondernabe) zur Verfügung.

Für besondere Anwendungen kann auf Wunsch auch eine abgedichtete Ganzstahlausführung (für Innenschmierung) in vergleichbarer Bauart angeboten werden. Die Ganzstahlausführung hat bei gleicher Baugröße eine vielfach höhere Leistungsübertragung.

MERKMALE

Die **SITEX®**-Kupplung gleicht sehr gut Axial-, Radial- und Winkelabweichungen aus. Die doppelkardanische Wirkungsweise verhindert das Auftreten von zusätzlichen Belastungsmomenten durch Radial- und Winkelverlagerung, außerdem verhindert sie jegliches Auftreten von Winkelgeschwindigkeiten. Die Werkstoffkombination Stahl / Polyamid garantiert Wartungsfreiheit. Die spezielle Verzahnungsgeometrie vermeidet unzulässige Kantenpressung und vergrößert die Lebensdauer.

EIGENSCHAFTEN

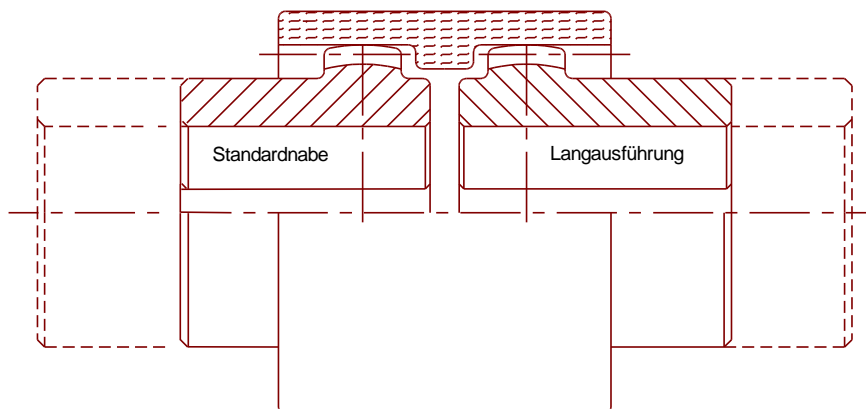
Der Einbau ist in vertikaler und horizontaler Lage möglich. Als Umgebungstemperatur sind allgemein -25°C bis $+90^{\circ}\text{C}$, für kurzzeitige Spitzen bis $+125^{\circ}\text{C}$, zulässig. Die verwendeten Materialien sind gegenüber Schmiermitteln und Hydraulikflüssigkeiten resistent.

BESTELLBEZEICHNUNG

SITEX®-Kupplung

- Anzahl und Größe der Kupplungshälften
- Anzahl und Größe der Hülsen
- gewünschte Bearbeitung (Fertigbohrung, Nut, Stellschraube, etc.)

Sonderausführungen mit anderen Werkstoffkombinationen bzw. als Flanschversionen auf Anfrage.

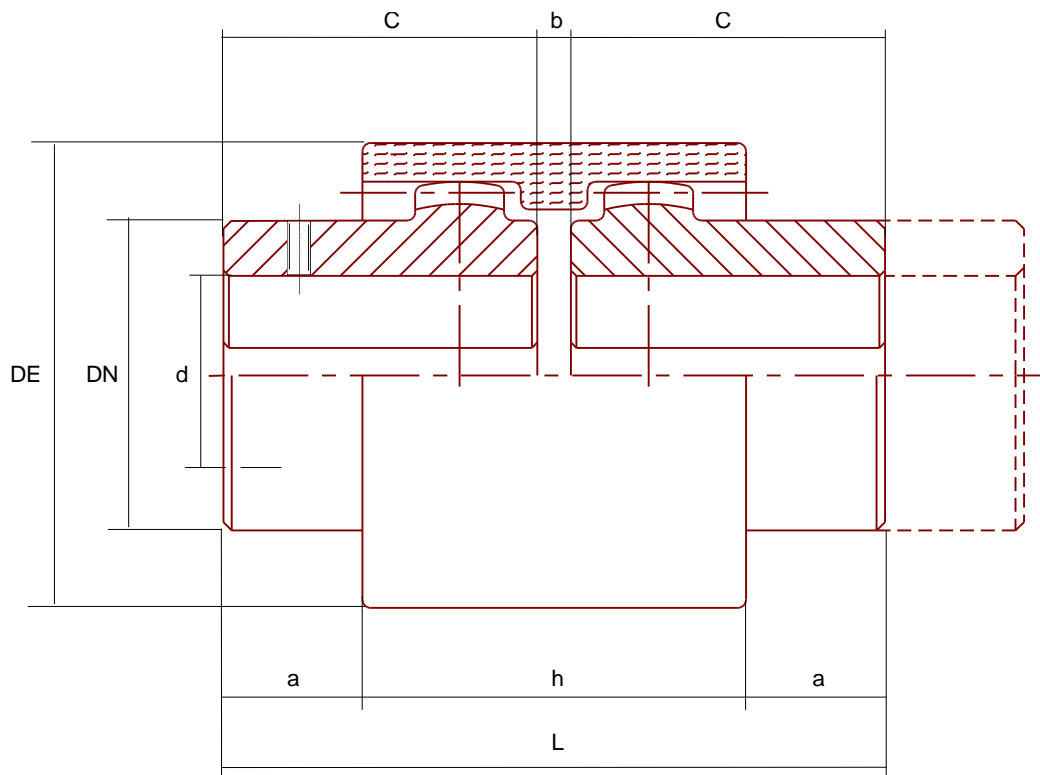


Der Betreiber ist stets verantwortlich für die Beistellung der Schutzhauben und das fachgerechte Aufstellen der gesamten Ausrüstung und anderer Schutzvorrichtungen, die den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Die in den Tafeln angegebenen Maße und Gewichte sind unverbindliche Mittelwerte und ebenso wie die Abbildungen nicht grundsätzlich bindend. Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtum. Nachdruck verboten.

DREHSTARRE KUPPLUNG

ABMESSUNGEN



Baugröße	DE	DN	d min.	d max.	C	b	a	h	L	CL
14	40	25	8	14	23	4	6,5	37	50	30
19	48	32	8	19	25	10	8,5	37	54	-
24	52	36	11	24	26	4	7,5	41	56	50
28	66	44	11	28	40	4	19	46	84	60
32	76	50	14	32	40	4	18	48	84	60
38	83	58	14	38	40	4	18	48	84	80
42	92	65	14	42	42	4	19	50	88	110
48	100	68	19	48	50	4	27	50	104	110
65	140	96	19	65	70	4	36	72	144	140
80	175	124	-	80	90	6	46,5	93	186	-
100	210	152	36	100	110	8	63	102	228	-
125	270	192	-	-	140	10	78	134	290	-

HINWEISE

- d - Bohrungsdurchmesser (minimal/maximal zulässig)
- CL - Nabenlänge für Längsausführung
- C - Nabenlänge Standardausführung

Fertigbohrung, DIN-Nut und Stellschrauben auf Wunsch.
Alle Maße in mm.

DREHSTARRE KUPPLUNG

AUSLEGUNG

Das maximale Anfahrmoment des Motors darf das übertragbare Drehmoment nicht überschreiten. Bei gleicher Belastung und gut ausgerichteten Wellenenden kann die Kupplung bis zum maximalen Drehmoment ausgelastet werden.

$$T \text{ (Nm)} = 9550 \frac{KW}{U / \text{min}}$$

Die **SITEX®**-Kupplung kann Drehmomentspitzen bis zum dreifachen Nenn Drehmoment übertragen.

TECHNISCHE DATEN

Baugröße	Tstd (Nm)	Tmax (Nm)	U/min max.	G (kg)	J (kg/m ³)	A (°)	R (mm)	W (mm)
14	10	20	14000	0,21	0,000026	± 1 °	± 0,3	± 1
19	16	32	11800	0,32	0,000047	± 1 °	± 0,4	± 1
24	21	42	10500	0,48	0,000093	± 1 °	± 0,4	± 1
28	45	90	8500	1,18	0,000309	± 1 °	± 0,4	± 1
32	60	120	7600	1,47	0,000548	± 1 °	± 0,4	± 1
38	81	162	6700	1,91	0,000868	± 1 °	± 0,4	± 1
42	100	200	6000	2,52	0,001428	± 1 °	± 0,4	± 1
48	142	285	5580	3,21	0,001838	± 1 °	± 0,4	± 1
65	380	760	4000	8,86	0,010960	± 1 °	± 0,6	± 1
80	700	1400	3100	12,6	0,037100	± 1 °	± 0,7	± 1
100	1210	2420	3000	19,8	0,096120	± 1 °	± 0,7	± 1
125	2500	5000	2100	41,3	0,328750	± 1 °	± 0,7	± 1

HINWEISE

- Tstd** - Nenn Drehmoment
- Tmax** - max. zul. Drehmoment
- U/min** - max. zul. Drehzahl
- G** - Gesamtgewicht bei max. zul. Bohrung (Circegewicht)
- Wl** - max. Winkelversatz
- R** - max. Radialversatz
- A** - max. Axialversatz
- J** - Massenträgheitsmoment bei Standardnabe mit max. Bohrung

Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob die Hülse axial beweglich ist, damit die Funktionsweise gewährleistet ist.

Auf Anfrage auch mit Kegelbohrungen bzw. Bohrungsverzahnungen und SAE - Evolventenverzahnung bzw. nach DIN 5482 und DIN 5480. Sowie in verschiedenen Baugrößen als Ganzstahl-Kupplung (2- bzw. 3-teilig)

